



Schörflinger Pfarrbrief

Nr. 186

Dezember 2025

Gesegnete
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr



Foto: Alois Auer

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!

Vor einigen Jahren bin ich im Advent auf ein besinnliches Kinderbuch gestoßen. Es ist eine Fabel, also eine Tiergeschichte, und sie hat den Titel: **„Das Wichtigste zu Weihnachten“**. Die Geschichte geht etwa so:

*Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten, was daran die Hauptsache sei. „Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“ Der Eisbär sagte: „Schnee ist das Wichtigste!“ Und er schwärmte von weißen Weihnachten. Das Reh sagte: „Ich brauche dazu einen Tannenbaum!“ Da heulte die Eule: „Aber nicht zu viele Kerzen, schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist die Hauptsache.“ „Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau, „wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich nicht Weihnachten.“ „Und Schmuck“, krächzte die Elster, „ein Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette.“ Der Bär brummte: „Bitte den Stollen nicht vergessen! Wenn es den und die süßen Sachen nicht gibt, verzichte ich auf Weihnachten.“ Da meldete sich der Dachs: „Schlafen, schlafen, das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: einmal richtig ausschlafen!“ Der Ochse ergänzte: „Schlafen und saufen, richtig saufen und dann schlafen.“ Da gab ihm der Esel einen Tritt und rief: „Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?“ Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: **„Das Kind, ja das Kind, das ist doch die Hauptsache!“***

Ich nehme an, dass wir doch auch zumindest ein wenig wegen dieses Kindes Advent und Weihnachten veranstalten ...

Auch der Prophet Jesaja, von dem wir zu Weihnachten oft hören, redet von einem Kind – von einem **Kind**, das uns geboren ist, und natürlich berichtet das Weihnachtsevangelium feierlich von dem Kind, das in einer Krippe liegt. Das Kind ist also zu Weihnachten im Mittelpunkt, und dieser Mensch, der uns zunächst als Kind vorgestellt wird, ist auch tatsächlich die Mitte unseres christlichen Glaubens und die Mitte unserer christlichen Gemeinschaft: Jesus Christus. Eigentlich feiern wir wegen ihm Weihnachten.

Versuchen wir uns hinzudenken in die Situation, nachdem ein Kind geboren wurde. Was ist das für eine Atmosphäre um ein Neugeborenes?

Freude, Glück, Rührung, Vorsicht, Rücksicht, Stille, Ruhe, Zartheit, Zärtlichkeit, Achtsamkeit, Behutsamkeit – um so einen neugeborenen Menschen herrscht eine ganz eigene Atmosphäre des Friedens. **Friede** – das ist auch das zweite Leitwort von Weihnachten. Der Prophet Jesaja, so lesen wir, nennt dieses Kind einen **„Fürst des Friedens“**, der Friede ist ohne Ende, er herrscht mit Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit. Und im Weihnachtsevangelium verkünden die Engel **Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens**. Das Kind stiftet Frieden, vom Kind, das wir zu Weihnachten feiern, geht Frieden aus.

In vielen Kirchen finden wir eine Darstellung der Madonna mit dem Kind. Und oft macht dieses Kind in ihrem Arm eine Geste des Segnens. Vom Kind geht **Segen** aus. Dieses Kind strahlt Frieden und Heil aus. Ja, kann die Wehrlosigkeit, die Gewaltlosigkeit, die Schwäche des Kindes wirklich zum Segen werden?



Madonna Kirche Schörfling

Foto: Alois Kriechbaumer (Ausschnitt)



Betrachten wir doch dieses Kind mit allem, was um dieses Kind herum geschieht, nicht als eine kitschige Idylle. Betrachten wir seine Botschaft als eine reale Möglichkeit für unser Leben. Frieden ist nicht eine frömmelnde Illusion, Friede ist die Herausforderung unserer Zeit, unseres privaten

und unseres öffentlichen Lebens. Waffen und Krieg sind Produkte unserer Angst, der Frieden hingegen braucht übermenschlichen Mut, Heldenmut. Der Friede geht letztlich über unsere menschlichen Fähigkeiten hinaus, und deshalb sagt unser Glaube: der Friede ist **Gnade**, d. h. eine geschenkte Gabe, für die wir uns öffnen und bereit machen müssen, ein Geschenk, das wir annehmen dürfen. Der Friede ist ein Produkt dessen, dass es Gott von Anfang an eigentlich gut mit uns meint. Oder wie es das Weihnachtsevangelium sagt: Der Friede ist ein Produkt von Gottes **Wohlgefallen**. Gott hat Gefallen an uns, er ist uns gut gesinnt, uns allen – das dürfen wir glauben!

Ja, der Friede ist die Herausforderung unseres Lebens, und Friede ist das Sehnsuchtswort unserer Zeit. Gerade wenn wir an Krieg und Gewalt in unserer Welt denken, und wenn wir an unsere persönlichen zwischenmenschlichen Kriege denken: dagegen steht die Weihnachtsbotschaft vom Frieden. Trotz unserer Ängste, trotz unserer Aggressionen und trotz unseres Scheiterns – auch wenn wir immer wieder zu schwach für den Frieden sind: das Weihnachtsevangelium will uns gerade trotzdem sagen, dass das Geschenk des Friedens eine reale Möglichkeit bleibt. Das weihnachtliche Kind, dieser Friedensfürst, ist der bleibende lebendige Protest gegen alle Diktatoren und Aggressoren unserer Welt zu allen Zeiten mit ihren Zumutungen, Anmaßungen und Brutalitäten. Unser Glaube sagt uns: dieses Kind ist gerade in seiner Schwäche ganz gewiss stärker. Gegenüber allen Lebensfeinden ist **auf seiner Seite das Leben**, und es kommt mit der Botschaft: **Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens**.

Ich wünsche allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2026!

Euer Christian Landl, Diakon



Fachteam Finanzen

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die letzten Rechnungen trudeln ein. Als Obfrau des Fachteams Finanzen erwarte ich mit großer Spannung, aber auch mit ein paar Sorgenfalten den Jahresabschluss. Das ganze Jahr über versuchen wir im Fachteam Finanzen sorgfältig und verantwortungsvoll mit dem uns anvertrauten Geld umzugehen. Jede Investition wird mit einem genauen Blick auf die schwierige Finanzlage getätigt. Oft müssen wir Projekte vertagen, oder wir versuchen durch ehrenamtliche Leistung Geld zu sparen. Ein herzliches „Danke schön!“ allen fleißigen Helfern und Unterstützern!

Die angespannte finanzielle Situation unserer Pfarrgemeinde kommt hauptsächlich durch die sehr hohen laufenden Kosten und die geringen regelmäßigen Einnahmen zustande. So belaufen sich die monatlichen Kosten für Strom auf € 250,-, für Gas sogar auf € 1.000,- und für Versicherungen auf € 500,-. Für mehrere Personen sind Lohnkosten in der Höhe von € 3.500,- zu zahlen.

Ein großer Kostenpunkt ist außerdem das Pfarrblatt, das Sie gerade lesen.

Im Jahr 2024 erschienen 4 Ausgaben, die unser Konto mit € 6.500,- belastet haben. Herzlichen

Dank an alle, die den beigegeführten Zahlschein genutzt haben: Ihre Spenden von € 2.272,- unterstützen uns sehr.

Außergewöhnliche Herausforderungen sind die finanziellen Großprojekte, die in unregelmäßigen Abständen auf uns zukommen.

Einige kann man planen – wie das große Orgelservice letztes Jahr. Dieses ist zwar nur alle 15 Jahre fällig, war aber mit € 15.890,- ein großer Brocken.

Andere muss man rasch durchführen, um Schlimmeres zu verhindern – wie zum Beispiel vor kurzem die Reparatur der Kirchturmspitze. Die ungeplanten Kosten von € 9.800,- stoppten dafür wieder andere Projekte für einige Zeit.

Unsere Haupteinnahmequellen sind der Kirchenbeitrag und der Flohmarkt mit Pfarrfest.

2024 erhielten wir € 31.965,46 an Kirchenbeitrag von der Diözese Linz ausbezahlt. Ihr Kirchenbeitrag macht



somit 29,6 % unserer Gesamteinnahmen aus. Ein großer Teil Ihres Kirchenbeitrages wird von der Diözese Linz wieder in die Pfarren zurück investiert. Nicht nur als Anteil bei den Einnahmen, sondern auch als Unterstützung bei Renovierungen oder Reparaturen.

Unser Flohmarkt mit Pfarrfest ist ebenfalls eine wichtige finanzielle Stütze im Budget. Immer wieder einmal ist der Erlös für ein konkretes Projekt gewidmet. 2025 brachte ein hervorragendes Ergebnis von über € 18.000,-, welches wir für die Reparatur der Kirchturmspitze und für den laufenden Betrieb verwenden. Herzlichen Dank für Ihre tollen Sach- und Kuchenspenden und die vielen helfenden Hände, die das erst ermöglicht haben.

Auch zukünftig wird das Fachteam Finanzen stark gefordert sein. Absehbare Großinvestitionen kommen mit dem Projekt „Neugestaltung Aufbahnhungshalle“ oder der in den nächsten Jahren notwendigen Erneuerung der Kirchturmeindeckung auf uns zu. Für letztere gibt es schon eine Kostenschätzung von € 140.000,-. Das wird das Fachteam Finanzen nicht ohne fremde Hilfe schaffen. Unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin!

Brigitte Ebetsberger-Katerl

Unsere gemeinsame Pfarre Attersee: Fest zur Pfarrgründung

9 h: Eintreffen
10 h: Festgottesdienst
mit Bischof
Manfred Scheuer
Beauftragung
des Pfarrvorstands
Agape

SO, 11. Jänner 2026
Kirche
St. Josef Timelkam

Foto: Erasmus Grünbacher

Kein Gottesdienst in den einzelnen Kirchen am Ort!
Anmeldung im Büro deiner Pfarrgemeinde



Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte bei
Brigitte Ebetsberger-Katerl, Tel: 0664/75055684



Der Kirchenbeitrag

Wer katholisch getauft ist, volljährig ist und über Einkünfte verfügt, ist zur Zahlung des Kirchenbeitrages verpflichtet. Zu Jahresbeginn erfolgt die Vorschreibung basierend auf den bei der Kirchenbeitragsstelle verfügbaren Daten. Den Kirchenbeitrag können Sie nun in Teilzahlungen leisten, einen Abbuchungsauftrag vereinbaren, zusätzlich bei einem Gewinnspiel teilnehmen oder vom Frühzahlungsbonus profitieren.

Bei Änderungen in Ihren Einkünften oder Ihrer Lebenssituation zögern Sie nicht, die Kirchenbeitragsstelle für eine Neuberechnung zu kontaktieren. Dort informiert man Sie gerne über Ermäßigungsmöglichkeiten und deren Voraussetzungen.

Außerdem ist der Kirchenbeitrag steuerlich absetzbar.

Aber wofür wird der Kirchenbeitrag eigentlich verwendet?

Im Jahr 2024 machte der Kirchenbeitrag 74,1 % der Einnahmen der Diözese Linz aus und war somit der wichtigste Faktor im Jahresbudget. Der größte Teil (43,8 %) davon floss wieder in die Pfarren zurück – für die Seelsorge, die Infrastruktur und Bauprojekte.

Ihr geleisteter Kirchenbeitrag kommt somit wieder vor Ort den Pfarren und Pfarrgemeinden zugute!

Dieser wichtige Beitrag ermöglicht die Bezahlung der hauptamtlichen



Seelsorger, den Betrieb der Pfarrbüros als Anlaufstellen in den Pfarrgemeinden und zahlreiche Bauprojekte zum Erhalt oder zur Anpassung von kirchlichen Bauten.

Es ist außerdem möglich, dass Sie Ihren Kirchenbeitrag einem bestimmten Zweck widmen und somit einen Wirkungsbereich der katholischen Kirche stärken, der Ihnen besonders wichtig ist.

Zur Zweckwidmung ist es notwendig, dass Sie ein Online-Formular ausfüllen. In dieses Formular tragen Sie Ihre Kirchenbeitragsnummer, Ihre persönlichen Daten und den von Ihnen begünstigten Wirkungsbereich ein. Sie können Ihre Zweckwidmung für 1 oder 3 Jahre festlegen.

Ihr Kirchenbeitrag macht den Unterschied! Unterstützen Sie uns bitte weiterhin!

Hier geht's zum Online-Formular:



Kirchenbeitrag Beratungsstelle
Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1
T.: 07672/23871
E.: meinbeitrag@dioezese-linz.at
W.: <https://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag/region/salzkammergut>

Quellen:
<https://www.kirchenbeitrag.at> (Stand: 23.10.25)
<https://www.meinbeitrag.at/zweckwidmung> (Stand: 23.10.25)
<https://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag/wie-der-kirchenbeitrag-verwendet-wird> (Stand: 23.10.25)
Folder „Einnahmen und Ausgaben der Diözese Linz im Überblick 2024“; Herausgeber Diözese Linz; 07/2025

Ich trag was bei
KIRCHENBEITRAG



Zweckwidmung Kirchenbeitrag – Wirkungsbereiche Diözese Linz

Pfarr-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie die pastorale Arbeit in den Pfarrgemeinden und fördern gute Beteiligungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche. Ihr Beitrag sorgt für eine qualitätsvolle Seelsorge.

Kultur-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie den Erhalt der wertvollen Kulturdenkmäler unseres Landes. Kirchen, Kapellen sowie spirituelle Orte und Räume tragen zu einem schönen Ortsbild bei und stiften Gemeinschaft.

Seelsorge-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie Beratungsstellen für Menschen in Lebenskrisen, sowie Anlaufstellen wie z.B. die Telefonseelsorge, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Seelsorge im Alltag heißt auch, Menschen in ihren Lebenssituationen zu begleiten. Sie ermöglichen die Arbeit der Treffpunkte für Mensch und Arbeit in den Regionen, Projekte für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf uvm.

Junge-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Lebens- und Glaubensweg, unter anderem bei Veranstaltungen und Bildungsprojekten der Katholischen Jugend oder Katholischen Jungschar. Sie fördern Begegnungsräume für junge Menschen und innovative Angebote, die zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Familien-Kirche

Gesellschaftliche Veränderung bedeutet auch, dass sich Familien, Beziehungen und das Zusammenleben der Generationen wandelt. Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie Angebote der Ehe-, Beziehungs- und Familienberatung, Bildungsangebote für Eltern und Paare und Projekte für die Begegnung zwischen den Generationen.

Sozial-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie u.a. die Caritas OÖ mit ihren Einrichtungen für Menschen in Not, für Menschen mit Beeinträchtigungen oder auch für Besuchsdienste zur Entlastung Pflegenden Angehöriger. Sie leisten zum Beispiel Hilfe für Alleinerziehende, die von Armut betroffen sind, oder tragen dazu bei, Wege aus der Obdachlosigkeit zu finden. Ein Teil wird auch im Ausland für Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und als Soforthilfe im Katastrophenfall verwendet.

Umwelt-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie Projekte im Sinne der Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit. Das reicht von der konkreten Photovoltaikanlage bis zur Bildungsarbeit für Energiesparmaßnahmen und Bewahrung unserer kostbaren Natur.

Verkündigungs-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie die Aktivitäten der katholischen Kirche, allen Menschen die frohe Botschaft, das Evangelium, näher zu bringen. Auch das Bibelwerk und der vielfältige Einsatz in der Verkündigung werden damit gefördert.

Bildungs-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie die regionalen Bildungshäuser der Katholischen Kirche in OÖ und tragen zur Ausbildung junger Menschen in diözesanen Schulen bei. Die pädagogische Bildung für die Schule und den Religionsunterricht, die Katholische Privat-Universität und die Priesterausbildung werden dadurch begünstigt.

Welt-Kirche

Mit Ihrer Widmung unterstützen Sie die Leitung der Weltkirche in Rom.



Firmung in Schörfling



Der 27. September schenkte uns zur Firmfeier nochmal feines Wetter. Die erwartungsvoll wirkenden Jugendlichen strahlten, vielfach in unterschiedlichsten schönen Gewändern, an diesem besonderen Tag. Abt Maximilian reiste, wie immer selbst am Steuer und bescheiden ohne Begleitung, diesmal aus dem Innviertel kommend nach einer vorangegangenen Firmfeier an. Nach einer kurzen Erholungspause begrüßte er diesmal persönlich mit Handschlag

viele Firmlinge und Pat:innen bereits bei der Aufstellung. Die musikalische Begleitung der Marktmusik führte die Prozession der 42 Firmpaare an und unterstrich damit einmal mehr den feierlichen Charakter für diesen Start der Jugendlichen in einen neuen Lebensabschnitt. Heuer schmückte Blumenschmuck in Rottönen und eine Silhouette der Firmlinge am Balkon der 1. Empore den Kirchenraum. Seine stattliche Erscheinung, die bedächtige und kraftvolle Stimme -



damit traf Abt Maximilian in seiner Predigt wieder mitten ins Herz.

Glaubhaft, zugewandt und verständnisvoll fordert er die Jugend auf und bittet um aktive Mitgestaltung der Gemeinschaft, kritisches Hinterfragen und Mut zur Veränderung. Und auch uns fordert er damit auf diese Erneuerung zuzulassen und mitzugehen. Seine humorvollen Auslegungen sprechen an, nicht nur die Jugend, ja die ganze Familie geht beschenkt aus dieser Feier hervor - so empfinde ich selbst es immer wieder. Ordner geleiteten zur Firmspendung, Vincent&Friends begleiteten als Band frisch und schwungvoll die gesamte Zeremonie, viele Dienste ermöglichten wieder diese schöne Feier.



Das Firmsakrament, dieser Zuspruch, die Bestätigung der Taufe, diese Bestärkung und Besiegelung – alles braust auf zu frischem Wind ins Lebenssegel der Jugendlichen auf ihrem Weg in die Zukunft. Mögen viele diese starke Geistkraft spüren!

Ulli Auer



Fotos: Alois Auer



Vor den Vorhang

In unserer letzten Pfarrbriefausgabe 2025 holen wir das Kinderliturgieteam und das Fachteam „Feste und Gemeinschaft“ vor den Vorhang. Danke, dass ihr uns einen Einblick in euer Tun gebt und einen wichtigen Beitrag für unser Pfarrleben leistet. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Mit Kindern den Glauben feiern - Ein Blick ins Kinderliturgieteam

Seit Oktober 2023 bin ich Mitwirkende im Kinderliturgieteam unserer Pfarre Schörfling, eine Gruppe engagierter Frauen, denen es ein Herzensanliegen ist, Kindern den Glauben auf kindgerechte Weise näherzubringen.

Wir gestalten Kindergottesdienste an Sonntagen, bereiten besondere Feiern wie Kindermesse, Kinderkreuzweg und Segensfeier vor und versuchen, biblische Geschichten durch Sym-

bole, Lieder und kleine Aktionen lebendig werden zu lassen. Dabei ist es uns wichtig, dass Kinder nicht nur zuhören, sondern aktiv miterleben, dass Gott sie begleitet.

Eine spezielle Ausbildung braucht es für diesen Dienst nicht. Wir besuchen zwar Seminare und informieren uns in Lektüren, was aber besonders zählt, ist die Freude am Glauben, Kreativität und die Bereitschaft sich auf Kinder einzulassen.



Sigrid Leitner, Marie-Therese Hödlmoser-Leithner, Sabine Gründl, Maria Müller, Martina Greifeneder, Brigitte Klein

Fachteam „Feste und Gemeinschaft“

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates (PGR) kann man sich für ein Fachteam entscheiden. Seit 2022 leite ich das Fachteam „Feste und Gemeinschaft“, dem ich bereits seit seiner Gründung anhöre. Unterstützt werde ich dabei von Claudia Schatzl, Christian Landl, Gerti Gründl, Brigitte Ebetsberger-Katerl, Sandra Meinhart und Gerlinde Baumgärtner. Gelegentlich erhalten wir zudem wertvolle Unterstützung von Mitgliedern der Katholischen Frauenbewegung.

Unser Fachteam organisiert und betreut die pfarrlichen Feste und Feiern, die sich über das ganze Jahr verteilen, darunter den Flohmarkt mit Pfarrfest, den Adventmarkt, die Agape zu Pfingsten und Fronleichnam, um nur einige zu nennen. Eine gute Vorbereitung ist dabei besonders wichtig: Wir schaffen die organisatorischen Rahmenbedingungen, suchen zahlreiche Helferinnen und Helfer

für verschiedene Aufgabenbereiche, teilen Dienste ein und kümmern uns um viele weitere Details.

Das Fachteam trifft sich zwei- bis dreimal im Jahr, um die groben Planungen und Abläufe zu besprechen. Vieles wird anschließend über WhatsApp-Gruppen oder persönliche Gespräche abgestimmt. Der zeitliche Aufwand lässt sich schwer beziffern, da manche Feste sehr umfangreich sind und schon im Vorfeld viel Arbeit erfordern.

Eine wertvolle Erfahrung für mich ist, wenn Veranstaltungen reibungslos ablaufen, ein respektvolles Miteinander besteht und positive Rückmeldungen erfolgen. Solche Ereignisse bleiben mir in positiver Erinnerung, da sie zeigen, wie entscheidend gute Zusammenarbeit und eine sorgfältige Organisation für den Erfolg eines Festes sind.

Im Durchschnitt treffen wir uns jeden Monat zwei bis drei Stunden, je nachdem, was wir vorbereiten. Zu unserem Team gehören Martina Greifeneder, Maria Müller, Sabine Gründl, Sigrid Leitner, Brigitte Klein und ich, Marie-Therese Hödlmoser-Leithner. Wir planen und tauschen Ideen aus. Das gemeinsame Tun macht dabei besonders Freude.

Als ich gefragt wurde, ob ich beim Kinderliturgieteam mitarbeiten möchte, war meine Motivation mitzuhelfen, dass Kinder erleben, dass Kirche ein Ort der Freude, des Staunens und der Geborgenheit sein kann. Der Glaube soll nicht nur ein Thema „für Erwachsene“ sein, sondern von Anfang an lebendig wachsen dürfen.

Besonders schöne Erlebnisse sind für mich, wenn ich merke, mit welcher großer Begeisterung die Kinder mitfeiern. Solche Momente berühren und zeigen, dass sich der Einsatz lohnt. Die Begegnungen mit den Kindern, den Eltern, Großeltern und dem Team finde ich als sehr bereichernd. Kinderkirche verbindet Glauben, Gemeinschaft und Innovation.

Marie-Therese Hödlmoser-Leithner



Für mich ist die Kirche ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Begegnung. Besonders wichtig ist mir unsere Pfarrgemeinde, die eine lebendige Glaubensgemeinschaft bleiben soll. Mit Freude engagiere ich mich bei Festen wie dem Flohmarkt oder Adventmarkt. Dieses Engagement hat mir bereits viele bereichernde Gespräche und wertvolle Erfahrungen geschenkt. Es macht mein Leben bunter und reicher.

Brigitte Resch



Advent und Weihnachten – Eine besondere Zeit für Familien



Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, zieht Gemütlichkeit in unser Zuhause ein. Die Adventszeit lädt uns ein, miteinander Zeit zu verbringen – zu singen, zu erzählen und die besondere Stimmung zu genießen. In der christlichen Tradition gilt sie als Zeit der Hoffnung. Beim Entzünden der Kerzen spüren wir den Funken dieser Hoffnung, der unser Leben immer wieder neu erhellt.

Ein besonders schönes Ritual ist das gemeinsame Beisammensein rund um den Adventkranz. Wann dafür der richtige Moment im Tagesablauf ist, hängt vom Alter der Kinder ab. Oft bietet sich der frühe Abend an, um in stimmungsvoller Atmosphäre die Kerzen zu entzünden.

Hier ein paar Ideen für die Adventfeier:

- Nach einem kurzen Moment der Ruhe und Dunkelheit wird das Licht am Adventkranz entzündet – als bewusstes Zeichen: Jetzt beginnt unsere gemeinsame Feier.
- Ein Lied oder gemeinsames Musizieren, zum Beispiel das bekannte „Wir sagen euch an den lieben Advent“, kann den Anfang besonders schön gestalten und sorgt für eine festliche Stimmung.
- Eine Adventgeschichte oder ein passendes Bilderbuch lädt zum Zuhören und Staunen ein – und vielleicht auch zu einem anschließenden Gespräch darüber.

- Zum Abschluss kann aus einer schönen Schachtel ein Stern genommen werden, den die Kinder ans Fenster kleben. So entsteht nach und nach ein funkelnder Sternenhimmel, der euch bis Weihnachten begleitet.

Worum geht's eigentlich im Advent?

Die Katholische Kirche in Oberösterreich erklärt alles rund um diese besondere Zeit vor Weihnachten in kindgerechter Art und Weise. Scanne den QR-Code!



Basteltipp: CHRISTBAUMSCHMUCK aus selbstgemachter Knetmasse



Das brauchst du: • 40 dag Mehl • 20 dag Salz • 2 Esslöffel Zitronensäure • ½ Liter kochendes Wasser • 3 Esslöffel Öl • Lebensmittelfarbe oder Acrylfarben

So geht's: Salz, Zitronensäure und Lebensmittelfarbe in einer Schüssel vermengen und vorsichtig kochendes Wasser darüber gießen. So lange rühren, bis sich das Salz aufgelöst hat. Anschließend mit dem Mehl zu einem Teig verkneten und ganz zum Schluss das Öl beimengen. Du kannst Verschiedenes formen oder mit Keksstechern aus dem Teig Schmuck gestalten. Trockne dann deine Schmuckstücke ein bis zwei Tage.

Hast du keine Lebensmittelfarbe in den Teig gegeben, kannst du die Formen nach dem Trocknen mit Acrylfarben anmalen. Wenn du die Knetmasse in einer gut verschlossenen Plastischüssel aufbewahrst, hält sie sehr lange.

Kinderliturgie
Pfarrgemeinde Schörfling



Komm' auch
Du vorbei!

19.10.2025 9.00 Uhr Kindergottesdienst

16.11.2025 9.00 Uhr Kindergottesdienst

29.11.2025 16.00 Uhr Adventkranzweihe

24.12.2025 15.00 Uhr Kindermesse

25.01.2026 9.00 Uhr Kindergottesdienst

22.02.2026 9.00 Uhr Kindergottesdienst

15.03.2026 9.00 Uhr Liebstattsonntag

03.04.2026 14.30 Uhr Kinderkreuzweg

12.04.2026 9.00 Uhr Taufgedenken der Täuflinge 2025 und Begrüßungsgottesdienst der Erstkommunionsfamilien

31.05.2026 9.00 Uhr Kindergottesdienst

21.06.2026 9.00 Uhr Ausklang des Kindergottesdienstjahres



Aus dem Pfarrleben



Erntedank



Erntedank



Gallusfest



Kirchenputz. Auf dem Foto fehlen: Erni Asenstorfer, Mathilde Seiringer und Sonja Tschugmel





Kirtagfreitag der Kindergartenkinder



Sternwallfahrt



Martinsfest

Ein erlebnisreicher „Kirtagfrei- tag“ für die Kindergartenkinder

Auch in diesem Jahr durften wir mit den Kindern am Freitag vor dem Kirtag einen besonderen Vormittag erleben. Mit großer Begeisterung machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur „Lohningerwiese“, wo schon die farbenprächtigen Fahrge-
schäfte auf uns warteten.

Die Schaustellerfamilie Schlader ermöglichte den Kindern, einige Gratisfahrten mit dem Ringelspiel und dem Ballon-Karussell zu genießen. Mit strahlenden Augen ließen sich die Kinder diese fröhlichen Runden nicht entgehen. Sie konnten gar nicht glauben, dass sie noch einmal und noch einmal mitfahren durften.

Der Besuch am Kirtag bereitete allen große Freude und sorgte für viele glückliche Gesichter. Die Kinder werden diesen besonderen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Schlader, die den Kindergarten jedes Jahr so großzügig einlädt.

Momentan erleben wir die vorweihnachtliche Adventszeit mit allen Sinnen: Tannenzweige fühlen und daran riechen, Kekse backen und miteinander essen, Licht und Dunkelheit erleben, weihnachtliche Geschichten und Bilderbücher hören und sehen und vieles mehr.



Spät aber doch: Die Kinder vom Kindergarten und das KIGA-Team möchten sich bei Fam. Lidauer ganz herzlich bedanken, die dem Kindergarten anlässlich des Sommerfestes fünf Bluetooth Lautsprecher gespendet hat. Mit diesen Lautsprechern können wir nun auf schnelle Art und Weise Musikstücke für die Kinder wiedergeben. Vielen Dank!

SPIEGEL Kinder · Eltern · Bildung

Seit Anfang Oktober ist im Pfarrheim wieder fröhliches Kinderlachen zu hören. Die SPIEGEL Eltern-Kind-Gruppe hat wieder begonnen. Wir treffen uns einmal wöchentlich am Vormittag im Spielgruppenraum und

singen, experimentieren, staunen und basteln zusammen. Selbstverständlich kommt auch der Austausch unter den Eltern nicht zu kurz. Gerade für junge Familien, die vielleicht erst zugezogen sind oder noch nicht viele andere Eltern und Kinder kennen, ist die Eltern-Kind-Gruppe eine tolle Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen. Unsere Spielgruppe ist für Kinder von ca. 9 Monaten bis Kindergarten Eintritt offen. Gerade die ersten Jahre, in denen unsere Kinder viel Neues lernen und entdecken, sind so schön und wertvoll für die ganze Familie. Deshalb mein Wunsch an euch: Genießt die Zeit mit euren Kindern, sie kommt nicht zurück.

Gerne nehme ich noch Anmeldungen entgegen. Tel.: 0650 48 49 266

Theresia Raich



Sternsingen am 2. und 3. Jänner 2026

Hier können ALLE mitmachen!



Sternsingen ist cool und passt in jedem Alter..... Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern! Gemeinschaft erleben, Spaß haben, gekleidet in schönen Gewändern einen besonderen Tag verbringen, Tradition bewahren, anderen Menschen helfen, neue Freunde finden, Gastfreundschaft zeigen und genießen, ein tolles Ferienerlebnis ... Sei Teil der größten Solidaraktion Österreichs für unsere Mitmenschen in vielen Ländern der südlichen Kontinente!

Proben: 10. + 18. + 30. Dezember 2025 jeweils um 16 Uhr im Pfarrsaal

Meld' dich an und sei dabei....

als **Sternsinger:in** für einen Tag oder zwei im Wunschgebiet
als **Begleiter:in** einer Gruppe, unterwegs zu Fuß oder mit dem Auto
als **Koch/Köchin** Mittagsbewirtung für eine Gruppe bieten
als **Helfer:in** bei Start und Ankunft der Gruppen

Anmeldung allein oder als Gruppe (3-5 Personen). Ab 14/15 Jahre kannst Du als Begleitperson oder in einer verlässlichen Jugendgruppe allein unterwegs sein. Familien- und Erwachsenengruppen sind ebenfalls willkommen. Schüler:innen bekommen eine Einladung in der VS Lenzing und VS Schörfling ab der 2. Klasse und in der NMS Schörfling. Weitere Einladungen liegen am Adventmarkt der Pfarre und danach in der Kirche auf.

Kontakt: **Ulli Auer 0664/73589491**
firm-stern@gmx.at, **Birgit Landl 0676/9370414**

und **Denise Hubl 0699/11313107**
und **Silvia Reiter 0664/73563615**

Tansania - Da hilft unsere Spende – Ernährung verbessern, Einkommen erhöhen, nachhaltige & klimaanangepasste Landwirtschaft fördern!
Damit unterstützen und stärken wir Familien am Land. Gesundheit und Geldmittel für den Schulbesuch ver-

bessern deutlich die Zukunft von Tansanias Dorfkindern und tragen aktiv zu mehr Eigenständigkeit bei.

Danke, dass Sie, liebe Gemeindemitglieder in Schörfling und allen zugehörigen Ortschaften wieder Herz und Heim öffnen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen an den Haustüren, wenn wir den Segen fürs neue Jahr bringen und Sie mit Ihrer Spende die Welt ein Stück gerechter machen.

20-C+M+B-26

MUSIK ADVENT UND WEIHNACHTEN 2025

29.11. 16 Uhr **Adventkranzsegnung**
Bläserensemble der Marktmusik

30.11. 9 Uhr **1. Adventsonntag**
Akkordeon und Mundharmonika

7.12. 9 Uhr **2. Adventsonntag**
Horn- und Fagottensemble

8.12. 9 Uhr **Maria Empfängnis**
„Saitenhüpfer“ Volksmusikensemble der LMS Regau

14.12. 9 Uhr **3. Adventsonntag**
Flötenensemble „Flautinis“

21.12. 9 Uhr **4. Adventsonntag**
Gesang, LMS Seewalchen

24.12. 15 Uhr **Kindermette**
Team Kinderliturgie

23 Uhr **Christmette**
Schola

25.12. 9 Uhr **Christtag**
Kirchenchor und Bläserensemble der Marktmusik

26.12. 9 Uhr **Stefanitag**
Orgel und Saxophon

31.12. 15:30 Uhr **Jahresschlussandacht**
Schola



IN DER
PFARRKIRCHE
SCHÖRFLING



Fachteam Caritas/Soziales

Liebe Pfarrangehörige!

Kennen Sie jemanden, bei dem es sich gerade finanziell vorne und hinten nicht mehr ausgeht? Oder sind Sie selbst nach dem Verlust Ihrer Arbeit, Trennung/Scheidung, gesundheitlichen Problemen oder was auch immer in finanzielle Nöte geraten?

Wenn Sie nicht wissen, auf welche Sozialleistungen Sie Anspruch haben, wie Sie ihre nächste Strom- oder Gasabrechnung oder Kleidung für die Kinder bezahlen sollen, hilft Ihnen die Sozialberatung der Caritas OÖ.

Die Berater:innen klären Sie über Rechtsansprüche auf und helfen bei deren Durchsetzung. Sie erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Schritte aus der Krise. Sie bieten materielle Hilfe wie Lebensmittelgutscheine, Kleidungsgutscheine, etc. zur Überbrückung einer Notsituation. Ziel ist, das Leben wieder aus eigener Kraft meistern zu können.

Sozialberatung Vöcklabruck:
Stadtplatz 15-17, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0676 8776 2371

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Caritas & Du

Besonders jetzt vor Weihnachten möchte auch das Caritas-Team der Pfarrgemeinde Schörfling Sie mit einem kleinen Beitrag unterstützen. Bitte scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten, im Pfarrbüro oder direkt bei den Mitgliedern des Fachteams Caritas. Wir helfen Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne, natürlich anonym.

Sabine Forstinger

Impulstreffen der Katholischen Frauenbewegung OÖ



Impuls: SEIT JEHER haben Menschen Bilder von Gott geschaffen, um ihre Beziehung zu dem, was sie als Göttliches oder Höheres empfinden, zu gestalten und zu verstehen. Beim Impulstreffen der katholischen Frauenbewegung am 13. Oktober 2025 im Pfarrsaal Schörfling tauschten wir uns über unsere persönlichen Gottesbilder aus und erinnerten uns daran, wie sie sich im Laufe unseres Lebens entwickelt haben. Wir lassen uns von der Vielfalt an Vorstellungen bereichern und entdecken neue Wege, wie wir von Gott sprechen können.

Kfb Obfrau Erni Asenstorfer



„Unser Gehirn ist keine Schuh-schachtel, sondern wie eine Perlenkette, die jeden Tag glänzen will. Dafür kann man täglich gehirngerechte und knifflige Übungen machen. Es geht nur ums gemeinsame Tun.“

Bei SelbA – selbständig im Alter – einem abwechslungsreichen und anerkannten Trainingsprogramm, werden Körper, Geist und Seele in Schwung gehalten, die Gehirnleistung wird aktiviert und trainiert.

Ein Weg, die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten bzw. deutlich zu verbessern.

Die SelbA Trainingsgruppen treffen sich 14-tägig im Pfarrsaal in Schörfling.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder bei den SelbA Trainerinnen:

Gerti Gründl
0699/12071956
Erni Asenstorfer
0650/5264326
Waltraud Bachinger
0676/3445424

ÜBUNG FÜR DIE DENKFLEXIBILITÄT

Merken Sie sich die Farbe und die dazugehörige Zahl und lösen Sie die Rechnungen.

■ = 1, ■ = 2, ■ = 3, ■ = 4, ■ = 5, ■ = 6

$$\blacksquare + \blacksquare \times \blacksquare =$$

$$\blacksquare - \blacksquare + \blacksquare \times \blacksquare =$$

$$\blacksquare \times \blacksquare + \blacksquare =$$

$$\blacksquare \times \blacksquare \times \blacksquare \times \blacksquare =$$

$$\blacksquare + \blacksquare \times \blacksquare =$$

$$\blacksquare + \blacksquare - \blacksquare \times \blacksquare =$$

$$\blacksquare \times \blacksquare \times \blacksquare =$$

$$\blacksquare \times \blacksquare + \blacksquare \times \blacksquare =$$

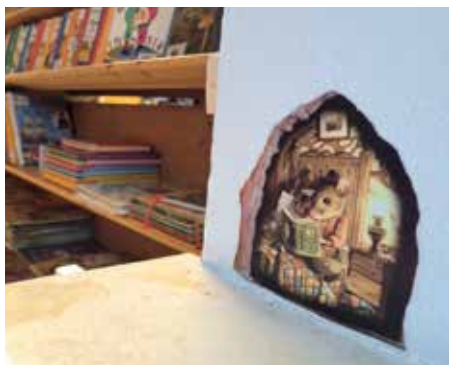
$$\blacksquare \times \blacksquare + \blacksquare \times \blacksquare - \blacksquare \times \blacksquare + \blacksquare \times \blacksquare - \blacksquare =$$



Lesefreude im Advent

Das Team der Bücherei lädt im Advent nicht nur zum Schmökern, sondern auch zum Genießen ein – und zwar bei unserem Weihnachtsstand am Freitag, 12. Dezember 2025, am Marktplatz in Schörfling. Im Winter starten auch wieder die Vorlese-dienstage mit den Kindergartenkindern. Neben den vielen neuen Medien bei uns im Regal können Sie viele Bücher übrigens auch online über media2go ausleihen. Wir zeigen Ihnen gerne, wie das geht.

Um die Anschaffung neuer Bücher und Regale zu finanzieren, waren wir heuer nicht nur am Kirtag vertreten, sondern laden auch alle herzlich ein, uns am Freitag, 12. Dezember 2025, bei unserem Glühwein- und Weihnachtsstand am Marktplatz von Schörfling von 16 bis 22 Uhr zu besuchen. Der Reinerlös kommt direkt der Bücherei zugute.



In unserer Bücherei verstecken sich neuerdings zahlreiche kleine Mäuse.

Spannende Vorlesezeit

Auch für unsere jüngsten Leserinnen und Leser ist wieder gesorgt: Ab November starten wir die beliebten Vorlesedienstage. Am Vormittag besuchen uns die Kindergartenkinder, um gemeinsam Geschichten zu lauschen sowie Bilderbücher zu entdecken. Anschließend kann sich jedes Kind ein Buch aussuchen, das es kostenlos ausleihen darf. Ziel ist, bereits in jungen Jahren die Lesefreude zu wecken und Kinder spielerisch an Bücher heranzuführen.

Große Online-Bibliothek

In unserer Bücherei führen wir derzeit über 6.000 Medien und haben alleine heuer bereits mehrere Hundert Bücher angeschafft. Wer den-

noch lieber von zuhause aus schmökert, kann das ebenfalls tun: Über die Plattform media2go steht ein großes digitales Angebot an E-Books, Hörbüchern und Zeitschriften zur Verfügung. Sie können mehrere Medien ausleihen und diese auf verschiedenen Geräten wie Tablet, Smartphone oder eBook-Reader nutzen. Wie al-



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Schörfling

les genau funktioniert, erklären wir Ihnen gerne bei uns in der Bücherei!

Birgit Koxeder-Hessenberger



Vom Pappbilderbuch bis zum Kinderroman: Die Auswahl ist groß.

**Freitag, 12.
Dezember 2025**

**WEIHNACHTS
STAND**

**VON PFARRGEMEINDE
UND BÜCHEREI**

GLÜHWEIN, PUNSCH & CO.

WARMER SNACKS

**16:00 bis 22:00 Uhr
Marktplatz Schörfling**

Bildquellen: canva.com



Termine

GOTTESDIENSTE: Freitag 9.00 Uhr
Sonntag 9.00 Uhr

Samstag, 29. November 2025 ADVENTMARKT
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
16.00 Uhr Adventkranzsegnung

30. November 2025 1. ADVENTSONNTAG
9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember 2025
6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

7. Dezember 2025 2. ADVENTSONNTAG
9.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 8. Dezember 2025 MARIÄ EMPFÄNGNIS
9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. Dezember 2025
6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

14. Dezember 2025 3. ADVENTSONNTAG
9.00 Uhr Gottesdienst mit Sammlung zur Aktion „Sei so frei / Bruder in Not“

Mittwoch, 17. Dezember 2025
6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. Dezember 2025 4. ADVENTSONNTAG
9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember 2025 HEILIGER ABEND
15.00 Uhr Kindermesse
22.30 Uhr Turmblasen
23.00 Uhr Christmesse / musik. Gestaltung: Schola

Donnerstag, 25. Dezember 2025 CHRISTTAG
9.00 Uhr Festgottesdienst / musik. Gestaltung: Ensemble der Marktmusik u. Kirchenchor

Freitag, 26. Dezember 2025 STEFANITAG
9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Dezember 2025 FEST DER HEILIGEN FAMILIE
9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember 2025
15.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst / musik. Gestaltung: Schola

Donnerstag, 1. Jänner 2026 NEUJAHR
9.00 Uhr Gottesdienst

Am Freitag 2. Jänner und Samstag 3. Jänner 2026 sind die Sternsinger in der Pfarrgemeinde Schörfling unterwegs.



Dienstag, 6. Jänner 2026 9.00 Uhr	ERSCHEINUNG DES HERRN Gottesdienst mit den Sternsängern
Sonntag, 11. Jänner 2026 9.00 Uhr 10.00 Uhr	PFARRGRÜNDUNGSFEST in Timelkam kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Schörfling Gottesdienst in Timelkam
Sonntag, 25. Jänner 2026 9.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Mittwoch, 18. Februar 2026 19.00 Uhr	ASCHERMITTWOCH Gottesdienst
Sonntag, 22. Februar 2026 9.00 Uhr	1. FASTENSONNTAG Gottesdienst / Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Sonntag, 1. März 2026 9.00 Uhr	2. FASTENSONNTAG – Familienfasttag Gottesdienst anschl. Fastensuppe im Pfarrsaal
Sonntag, 8. März 2026 9.00 Uhr	3. FASTENSONNTAG Gottesdienst mit dem Fachteam Schöpfungsverantwortung
Sonntag, 15. März 2026 9.00 Uhr	4. FASTENSONNTAG – Liebstattsonntag Gottesdienst mit dem Kindergarten

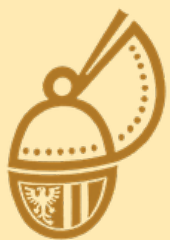
Liebstattsonntag am 15.03.26

Am Sonntag, den 15. März 2026 findet auch in Schörfling der Liebstattsonntag statt. Die Damen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe verkaufen vor der Kirche, vor und nach dem Gottesdienst, liebevoll verzierte Lebkuchenherzen für einen guten Zweck.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst, im Namen aller Damen der Goldhaubengruppe,

Sabine Kastenhuber, Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe










VERSICHERUNGSMAKLER

ATTERSEE-NORD

www.efm.at/attersee-nord



EFM – MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Pfarnachrichten

Das Zeichen der Gotteskindschaft im Sakrament der Taufe haben erhalten:

Michael Berger

In die Vollendung bei Gott sind uns vorausgegangen:

Silke Schiller (46)

Mathilde Kriechbaum (98)

Johannes Hufnagel (62)

Helga Silmbrot (74)

Maria Riedl (98)

Kurz und bündig

Für das Schwarze Kreuz (Kriegsgräberfürsorge) und für unseren Friedhof wurden zu Allerheiligen bei den Friedhofseingängen € 2.608,63 gespendet.

Weitere Sammelergebnisse:

Sonntag der Weltkirche € 281,50

Caritas-Elisabethsammlung € 645,47

Vielen Dank im Namen der Pfarre und der Hilfsorganisationen!

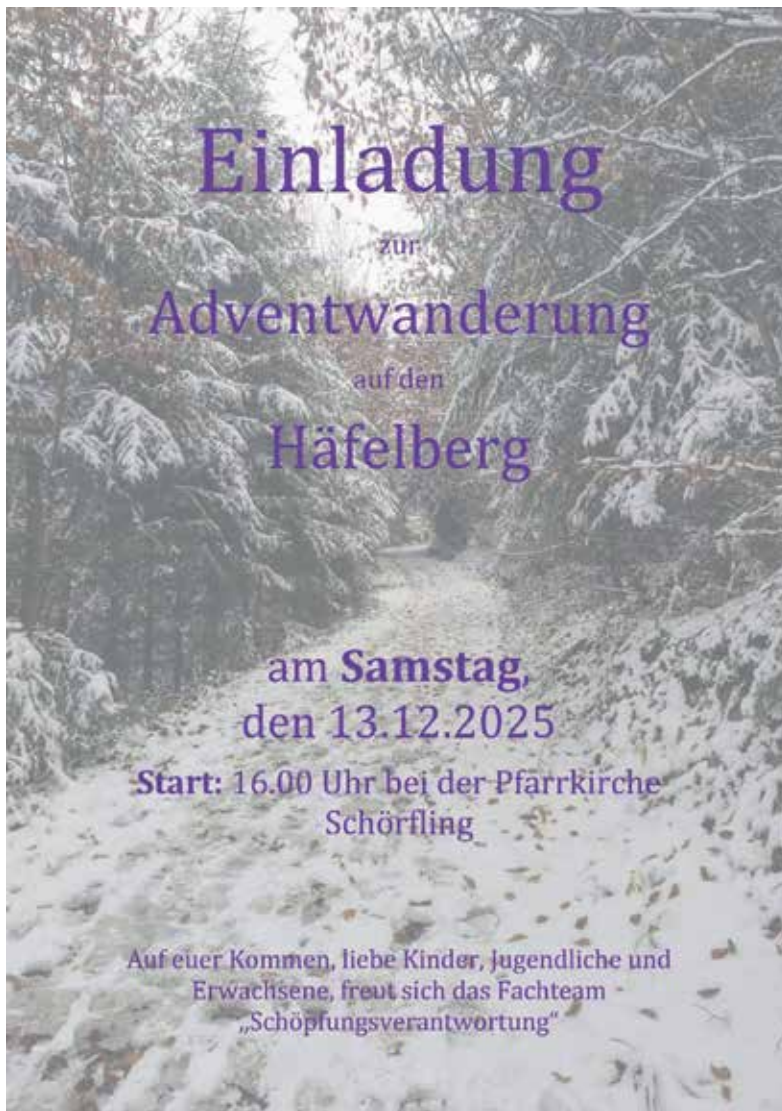
Im Pfarrbüro weiterhin erhältlich ist unser Weihnachtsbillet mit dem Weihnachtsrelief aus unserer Pfarrkirche.

Eine Meldung im Pfarrbüro oder bei Diakon Christian Landl ist erbeten, wenn Personen um das Weihnachtsfest zu Hause die Kommunion empfangen möchten.

Besucht uns gerne auch auf unserer Homepage:



www.dioezese-linz.at/schoerfling



Pfarramt Schörfling

Pfarrkanzlei – Öffnungszeiten

Di 10.00 - 14.00 Uhr

Mi 12.30 - 14.30 Uhr

Fr 8.00 - 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Mag. Christian Landl, Diakon

Tel. 0676/87765874

Mail: christian.landl@dioezese-linz.at

Sekretariat: Sandra Meinhart

Tel. 07662/2256; 0676/87765383

Mail: pfarre.schoerfling@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/schoerfling

Impressum:

Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer Pfarramt Schörfling am Attersee. Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Christian Landl, Kirchengasse 2, 4861 Schörfling am Attersee. Fotos von den Autor*innen, falls nicht anders angegeben.

Druck: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam.

